

Die Küchenschlacht – Menü am 04. Mai 2022 Vegetarische Küche mit Nelson Müller



Melina Kunkel

Cremiger Rote-Bete-Risotto mit grünem Spargel

Zutaten für zwei Personen

Für das Risotto:

300 g Risotto 150 g TK-Erbsen

1 Schalotte

1 Knoblauchzehe

1 Zitrone 800 ml Gemüsefond

150 ml Weißwein

400 ml Rote-Bete-Saft

100 g Parmesan 2 EL Butter

6 EL Olivenöl

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Den Parmesan reiben. Schalotte und Knoblauch abziehen und fein hacken. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und Knoblauch und Schalotten darin glasig andünsten. Reis dazugeben, Pfeffern und mit dem

Weißwein ablöschen. Nach und nach den Fond bei ständigem umrühren

hinzufügen.

Nach 15 Minuten Rote Bete Saft dazugeben. Nach weiteren 5 Minuten

die Erbsen hinzufügen. 10 Minuten köcheln lassen und dann den

Parmesan und Butter einrühren. Mit Zitronensaft würzen.

Für den Spargel:

500 g grüner Spargel

2 TL Kräuter de Provence

2 EL Balsamico

1 Prise Zucker

Olivenöl, zum Anbraten

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Spargel von den holzigen Enden befreien und in Querstreifen schneiden. Den Spargel in der Pfanne mit Öl anbraten, in Balsamico und Zucker

schwenken und mit Kräuter der Provence und Salz und Pfeffer würzen.

Für die Garnitur:

50 g Walnüsse

Walnüsse fein hacken.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.





Florian Berwing

Grüner asiatischer Gemüseeintopf mit Mie-Nudeln und Pomelo

Zutaten für zwei Personen

Für den Eintopf:

150 g TK-Dicke-Bohnenkerne
75 g Zuckerschoten
125 g TK-Erbsen
65 g Mie-Nudeln
1 rote Chilischote
15 g Ingwer
200 ml Kokosmilch
150 ml Möhrensaft
2 EL Cashewkerne
1½ Stangen Zitronengras
¼ Bund Koriander
Salz, aus der Mühle
Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Die Chilischote entkernen, halbieren und eine Hälfte fein würfeln. Möhrensaft und Chili in einen Topf geben und sirupartig einkochen. Ingwer in Scheiben schneiden und einige Scheiben beiseitelegen. Zitronengras in 5 cm lange Stücke schneiden. Restliche Chili einritzen. Korianderblätter von den Stielen zupfen und grob schneiden, die dicken Stiele grob hacken. 400 ml Wasser mit Ingwer, Zitronengras, Korianderstielen und eingeritzter Chilischote aufkochen und 15 Minuten leicht kochen lassen.

Bohnenkerne in kochendem Salzwasser 8 Minuten garen. Abschrecken, abtropfen lassen und aus den Häuten lösen. Zuckerschoten waschen, putzen und schräg in Stücke schneiden. Kräutersud durch ein Sieb gießen und auffangen. Sud aufkochen, Erbsen, Zuckerschoten und Nudeln zugeben und 5 Minuten leicht kochen lassen. Ingwerscheiben in Streifen schneiden. Kokosmilch, Ingwer und Dicke Bohnen in den Topf geben, aufkochen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Cashewkerne unterheben.

Für die Garnitur:

1/4 Pomelo 1 EL dunkle Sesamsaat Essbare Blüten Pomelo schälen, das Fruchtfleisch aus der Haut pellen und zerzupfen. Sesam in einer Pfanne ohne Fett rösten, bis er duftet. Pomelo, Sesam und Blüten als Garnitur verweden.

Eintopf mit Koriander, Pomelo und Sesam bestreuen. Sirup darüber träufeln und servieren.





Dennis Straubmüller

Griechischer Salat 2.0

Zutaten für zwei Personen

Für den gebackenen Fetakäse:

150 g Feta 1 Ei 2 EL Mehl 150 g Paniermehl Öl, zum ausbacken Den Feta in Würfel schneiden (ca. 2x2x2 cm). Das Ei, Mehl und Paniermehl zu einer Panierstraße aufbauen. Fetakäse zuerst in Mehl, dann in Ei und anschließend in Paniermehl wenden und das ganze nochmal wiederholen, sodass der Fetakäse doppelt paniert ist. Öl in der Fritteuse erhitzen und Feta darin kross ausbacken.

Für die gebratene Tomate:

3 Scheiben Tramezzini
1 Ochsenherztomate
½ Knoblauchzehe
1 Zitrone, Saft & Abrieb
6 Zweige Blattpetersilie
50 ml Olivenöl
Olivenöl, zum Anbraten
Fleur de Sel, zum Würzen
Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Ochsenherztomate in zwei fingerdicke Scheiben schneiden und in einer Pfanne ohne Öl von beiden Seiten anrösten. Knoblauch abziehen und halbieren. Petersilie zupfen und zusammen mit dem Knoblauch, Fleur de Sel und Olivenöl in einem Mörser zu einem Petersilienöl verreiben. Tramezzini in kleine Croûtons schneiden und eine Scheibe mit einem runden Ausstecher ausstechen. Beides in Olivenöl in einer Pfanne knusprig braten.

Zitronenschale abreiben, anschließend halbieren und auspressen. Tomate aus der Pfanne nehmen und mit Zitronensaft- und Abrieb, Fleur de Sel, Pfeffer und dem Petersilienöl würzen.

Für die Rahmgurke:

1 Salatgurke
½ Zitrone, Abrieb
100 g griechischer Joghurt
20 ml Weißweinessig
30 ml Olivenöl
Salz, aus der Mühle
Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Salatgurke schälen und mit dem Sparschäler dann immer weiter schälen, sodass lange Gurkennudeln entstehen. Zitronenschale abreiben und mit Joghurt, Weißweinessig, Olivenöl und Salz und Pfeffer verrühren. Die Gurken damit marinieren.

Für den gebratenen Salat:

1 Kopfsalat
1 Zitrone, Saft & Abrieb
20 ml Olivenöl
Neutrales Öl, zum Anbraten
Piment d'Espelette, zum Würzen
Salz, aus der Mühle
Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Kopfsalat halbieren und mit der Schnittseite nach unten in eine heiße Pfanne legen und mit ein wenig neutralem Öl braten bis der Salat leicht braun ist. Zitronenschale abreiben, anschließend halbieren und auspressen. Salat aus der Pfanne nehmen und mit Zitronenabrieb, Zitronensaft, Olivenöl Piment d'Espelette, Pfeffer und Salz marinieren.

Für die Paprika:

½ rote Paprika
½ gelbe Paprika
1½ gelbe Paprika
1 Knoblauchzehe
1 Zweig Thymian
1 Prise Zucker
1 Prise Piment d'Espelette
1 Prise Paprikapulver
Olivenöl, zum Anbraten

Knoblauch abziehen und zerdrücken. Paprika mit dem Sparschäler grob schälen, dann in Rauten schneiden und in einer Pfanne mit Olivenöl anbraten. Thymian und den Knoblauch dazugeben und für weitere 2 Minuten braten. Mit Zucker, Paprikapulver, Piment d'Espelette, Salz und Pfeffer abschmecken und bei Seite stellen.



Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Für die Garnitur: Zwiebel abziehen und mit einem Küchenhobel in dünne Ringe hobeln.

1 rote Zwiebel Oliven in Scheiben schneiden. Salat putzen.

10 Oliven

2 EL Oliventapenade

2 Blätter Rucola

2 Blätter Frisée

Essbare Blüten (Veilchen, Blutampfer,

Bronzefenchel)

Das Gericht auf Tellern anrichten und mit Blüten garniert servieren.





Maria Hertzenberg

Zitronen-Blumenkohl-Tempura mit Erbsen-Kartoffelpüree, Rote-Bete-Apfel-Salat und Zitronen-Basilikum-Sauce

Zutaten für zwei Personen

Für den Blumenkohl:

½ Blumenkohl 1 Zitrone, Abrieb & Saft 2 EL Agavendicksaft 150 ml Sprudelwasser 75 g Mehl

35 Stärke 1 TL Salz

Öl, zum Frittieren

Blumenkohlröschen herauslösen und in Salzwasser ca. 3-4 Minuten kochen und dann abgießen. Mehl, Stärke und Salz in einer Schüssel verrühren. Zitronenschale abreiben, Zitrone auspressen und beides mit Agavendicksaft verrühren und mit Sprudelwasser aufgießen.

Die Mischung unter die Mehlmischung geben und zu einem schönen flüssigen teig verrühren. Blumenkohlröschen in dem Teig wenden und dann ins heiße Fett geben und frittieren bis sie schön knusprig sind.

Für das Erbsen-Kartoffelpüree:

300 g TK-Erbsen

400 g mehligkochende Kartoffeln

1 eingelegte Salzzitrone

100 ml Hafermilch

20 g vegane Butter 3 Zweige Basilikum

Muskatnuss, zum Reiben

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Kartoffeln schälen und in kleine Stücke schneiden. In Salzwasser ca. 10-15 Minuten kochen und dann die tiefgefrorenen Erbsen dazu geben. Weitere 5 Minuten kochen.

Hafermilch und vegane Butter im Topf aufkochen und die Erbsen und die Kartoffeln dazu geben. Die Blätter des Basilkums ebenfalls in den Topf geben und mit einem Pürierstab oder dem Kartoffelstampfer zu einem schönen Püree vermengen. Mit Muskatnuss, Salz und Pfeffer würzen.

Salzzitrone in Scheiben schneiden und zur Deko benutzen.

Für den Salat

1 EL Olivenöl

2 rohe rote Bete Knollen 1 säuerliche Apfel 1 Zitrone, davon Saft

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Zitrone halbieren und eine Hälfte auspressen. Rote Bete schälen und mit Apfel klein raspeln und untereinander mischen. Zitronensaft mit dem Olivenöl vermengen und untermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Für Basilikum-Zitronensauce:

5 Stiele Basilikum 1 eingelegte Salzzitrone

1 Knoblauchzehe

2 EL Olivenöl

1 TL Speisestärke

1 Prise Zucker

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Knoblauch schälen und im Olivenöl anbraten. Salzzitrone klein schneiden und dazu geben. Basilikum mit etwas Öl pürieren oder mit dem Mörser zerstoßen. Alles miteinander vermischen und mit Olivenöl und Pfeffer abschmecken, ggf. noch etwas salzen. Sauce durch ein Sieb geben und mit ein wenig Zucker und Speisestärke nochmal aufkochen.

Für die Garnitur:

Gericht mit Blüten garnieren.

Einige essbare Blüten

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.